

Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19.30 Uhr im **Saal des Gemeindezentrums «Bäramsle»**

Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023**
- 2. Orientierung Finanzplan 2024 – 2028**
- 3. Genehmigung folgender Investitionskredite**
 - 3.1. Neubeschaffung Personentransporter Feuerwehrverbund Egg für Fr. 149'000.-
(Anteil Bättwil Fr. 43'195.-)
 - 3.2. ZSL-Investition Ersatz Heizung und Neubau Photovoltaikanlage für Fr. 1'493'000.-
(Anteil Bättwil Fr. 209'550.-)
 - 3.3. Erneuerung Beleuchtung Primarschulhaus Witterswil für Fr. 155'000.-
(Anteil Bättwil Fr. 56'000.-)
 - 3.4. Ersatz Wasserleitung Witterswilerstrasse für Fr. 540'000.-
(Spezialfinanzierung Wasser)
- 4. Stellenplan für Verwaltung und Werkhof**
- 5. Budget 2024**
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Spezialfinanzierungen
 - Steuerfuss unverändert bei 122 %
 - Gebühren unverändert
- 6. Verschiedenes**

Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Das Protokoll kann auf der Homepage www.baettwil.ch abgerufen oder bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

2. Orientierung Finanzplan 2024 – 2028

Der Finanzplan 2024 bis 2028 wird an der GV erläutert. Er kann vorgängig bei der Gemeindeverwaltung angefragt werden.

3. Genehmigung folgender Investitionskredite (Brutto)

3.1. Neubeschaffung Personentransporter Feuerwehrverbund Egg für Fr. 149'000.- (Anteil Bättwil Fr. 43'195.-)

Der Feuerwehrrat hat die Empfehlung der Feuerwehrkommission angenommen, das Mannschaftstransportfahrzeug «Sprinter, Jg. 2001» gemäss Pflichtenheft zu ersetzen. Die solothurnische Gebäudeversicherung hat dieses Pflichtenheft freigegeben und die Anschaffung wird mit 35 % subventioniert.

Die wichtigsten Gründe für die Ersatzbeschaffung sind:

- Aktuelles Fahrzeug entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen (Sitze in Längsrichtung angeordnet, fehlende Sicherheitsgurte, Fahrzeug überladen)
- Amortisation (15 Jahre) seit mehr als sieben Jahren erreicht

Die Kosten setzen sich folgendermassen zusammen:

Gesamtkosten Ersatz MTF Brutto	Fr.	149'000.-
Subventionen SGV 35 %	Fr.	52'150.-
Anteil Bättwil gem. Verteilerschlüssel	Fr.	43'195.-
Anteil Witterswil gem. Verteilerschlüssel	Fr.	53'655.-

Der Gemeinderat beantragt, dem Investitionskredit für die Neubeschaffung des Personentransporters des Feuerwehrverbundes Egg für Fr. 149'000.- (Anteil Bättwil Fr. 43'195.-) zuzustimmen.

3.2. ZSL-Investition Ersatz Heizung und Neubau Photovoltaikanlage für Fr. 1'493'000.- (Anteil Bättwil Fr. 209'550.-)

Die bestehende Heizanlage am Oberstufenzentrum Leimental (OZL) in Bättwil, die sowohl mit Öl als auch Holz betrieben wird und aus dem Jahr 1994 stammt, erfüllt die aktuellen Anforderungen der Luftreinhalteverordnung nicht mehr. Der Kanton hat daher angeordnet, dass diese Heizung bis Ende 2024 ersetzt werden muss.

In einem Vorprojekt im Jahre 2021 wurde rasch klar, dass eine Heizung mit fossilen Brennstoffen keine Option darstellt. Bei der Untersuchung anderer möglicher Energieträger hat sich gezeigt, dass eine reine Holzschmelzheizung für den Standort die sinnvollste Option darstellt. Die Holzschmelz werden aus unserem örtlichen Wald geliefert und nutzen die bestehende Silo-

Infrastruktur. Zur Deckung des Wärmebedarfs werden zwei neue Öfen mit einer Gesamtleistung von 500 kW installiert. Gleichzeitig erfolgt der Austausch der Steuerung und Verteilbatterien sowie der Bau neuer Wärmespeicher und Rauchfilteranlage. Um den nötigen Platz zur Verfügung zu stellen, muss die bestehende Heizzentrale in Richtung des Parkplatzes erweitert werden.

Parallel dazu wird eine Photovoltaikanlage auf einer Fläche von 600 m² auf dem Dach des Altbaus installiert. Diese Anlage wird Strom für den Eigenverbrauch des OZLs produzieren, insbesondere um Warmwasser im Sommer zu erzeugen, wenn die Öfen stillgelegt sind. Die Photovoltaikanlage wird sich in 8 Jahren amortisieren und anschliessend, basierend auf heute zur Verfügung stehenden Zahlen, einen jährlichen Gewinn von Fr. 24'000.- erwirtschaften. Allfällige Subventionen werden noch abgeklärt.

Die Gesamtkosten für diese Investitionen, einschliesslich der Mehrwertsteuer, sind wie folgt:

- Erweiterung der Heizzentrale: Fr. 266'000.-
- Ersatz Heizanlage (+/-10%): Fr. 1'033'000.-
- Neubau der Photovoltaikanlage: Fr. 194'000.-

Die Kosten für die Gemeinde Bättwil von Fr. 209'550.- wurden gemäss ZSL Statuten § 6 im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt.

Die Delegiertenversammlung hat die Investition am 28. September 2023 einstimmig bewilligt. Gemäss ZSL Statuten müssen Investitionen über Fr. 300'000.- von allen Gemeinden bewilligt werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Investitionskredit für die ZSL-Investitionen Ersatz Heizung und Neubau Photovoltaikanlage für Fr. 1'493'000.- (Anteil Bättwil Fr. 209'550.-) zuzustimmen.

3.3. Erneuerung Beleuchtung Primarschulhaus Witterswil für Fr. 155'000.- (Anteil Bättwil Fr. 56'000.-)

In den älteren Teilen des Primarschulhauses in Witterswil besteht die Beleuchtung noch aus Leuchtstoffröhren, die seit August 2023 nicht mehr neu beschafft werden können. Die veraltete Beleuchtung soll nun saniert und mit neuen Leuchtmitteln ausgestattet werden.

Die Projektierung für ein neues Beleuchtungskonzept wurde von der EL-TECH Engineering AG Basel durchgeführt und drei Varianten erstellt. Nach Prüfung durch die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) Bättwil gemeinsam mit der Kommission für öffentliche Anlagen Witterswil wurde der Entscheid für Variante 2 gefällt, die eine gute Wirtschaftlichkeit bei angemessenen Investitionen bietet.

Für das neue Beleuchtungskonzept wurden Investitionskosten in der Höhe von insgesamt Fr. 155'000.- ermittelt, der zu zahlende Anteil für Bättwil beträgt 32.6 % bzw. Fr. 56'000.-. Die Umsetzung ist in den Sommerferien 2024 vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt, dem Investitionskredit für die Erneuerung der Beleuchtung im Primarschulhaus in Witterswil für Fr. 155'000.- (Anteil Bättwil Fr. 56'000.-) zuzustimmen.

3.4. Ersatz der Wasserleitung Witterswilerstrasse für Fr. 540'000.-

An der Witterswilerstrasse werden im 2024/2025 vom Kantonalen Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) Belagssanierungsarbeiten durchgeführt. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) muss die im Strassenabschnitt auf einer Länge von ca. 270 m vorhandene Wasserleitung auf PE 250/204 vergrössert werden. Zusätzlich muss ein Hydrant erstellt werden. Es bietet sich an, diese Arbeiten koordiniert mit dem Sanierungsprojekt des AVT durchzuführen.

Für den Wasserleitungsersatz und den Hydranten liegt eine Kostenschätzung des Gemeindeingenieurs Märki AG von Fr. 540'000.- vor. Bei Genehmigung des Investitionskredites durch die Gemeindeversammlung können die Tiefbauarbeiten zeitlich auf die vom Kanton geplanten Strassenbauarbeiten abgestimmt werden. So können Synergien genutzt und unnötige Doppelarbeiten vermieden werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Investitionskredit für den Ersatz der Wasserleitung und dem zusätzlichen Hydranten an der Witterswilerstrasse für Fr. 540'000.- zuzustimmen.

4. Stellenplan für Verwaltung und Werkhof

Der Stellenplan wurde von der Gemeindeversammlung das letzte Mal im 2016 genehmigt. Damals wurden folgende Stellenprozente beschlossen:

Gemeindeschreiberei	70 – 100 Stellenprozente
Finanzverwaltung	120 – 160 Stellenprozente
Werkhof	150 – 200 Stellenprozente
Total	340 – 460 Stellenprozente

Dies passt im Total immer noch für den heutigen Zustand, es gab aber Verschiebungen. Deshalb werden die Anpassungen der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die aktuelle Verteilung sieht wie folgt aus:

Gemeindeschreiberei	120 Stellenprozente
Finanzverwaltung	140 Stellenprozente
Werkhof	180 Stellenprozente
Total	440 Stellenprozente

Der Gemeinderat beantragt, dem aktuellen Stellenplan für die Verwaltung und den Werkhof mit Total 440 Stellenprozenten zuzustimmen.

5. Budget 2023

Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 sieht einen Aufwand von ca. Fr. 6'733'000.- bei einem Ertrag von ca. Fr. 6'241'000.- vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 492'000.-. Der Aufwand ist gegenüber dem Budget 2023 höher, ebenso der Ertrag. Die Steuereinnahmen für 2024 wurden vorsichtig budgetiert und dass die Staatsteuern ab 2023 gesenkt worden sind (Steuerinitiative) ist berücksichtigt. Die Steuereinnahmen in diesem Jahr sind bis anhin gut. Bedingt durch die Abschreibungen der neuen Investitionen und der Einzahlung in den Finanz- und Lastenausgleich wird es aber trotzdem zu einem höheren Aufwandüberschuss kommen. Ab dem Jahr 2026 fallen Abschreibungen aus der alten Bewertung in der Höhe von ca. Fr. 290'000.- weg, was zur Verbesserung des Budgets führen wird.

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag der Erfolgsrechnung für 2024 zuzustimmen.

Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung 2024 wurden Investitionen von ca. Fr. 1'050'000.- budgetiert. Darin enthalten sind Fr. 149'000.- (Anteil Bättwil Fr. 43'195.-) für die Neubeschaffung des Personentransporters der Feuerwehr, Fr. 209'550.- (Anteil Bättwil) für den Ersatz der Heizung sowie dem Neubau einer PV-Anlage beim OZL, Fr. 56'000.- (Anteil Bättwil) für die Erneuerung der Beleuchtung des Primarschulhauses Witterswil/Bättwil, Fr. 42'000.- für die Umsetzung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Fr. 75'000.- (Erhöhung um Fr. 15'000.-) für die PV-Anlage der Gemeinde.

Die Investitionen von Fr. 540'000.- für den Ersatz der Wasserleitung und des Hydranten an der Witterswilerstrasse werden über die Spezialfinanzierung Wasser finanziert. Die dritte Tranche für die Erweiterung ARA Birsig beträgt Fr. 208'000.-, sie wird über die Spezialfinanzierung Abwasser finanziert.

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag der Investitionsrechnung für 2024 zuzustimmen.

Spezialfinanzierungen

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'681.-, die der Abwasserbeseitigung einen Aufwandüberschuss von Fr. 59'583.- und die der Abfallbeseitigung einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'300.- vor.

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag der Spezialfinanzierungen für 2024 zuzustimmen.

Steuerfuss für natürliche und juristische Personen

An der letztjährigen Gemeindeversammlung wurde der Antrag des Gemeinderates auf die Beibehaltung des Steuersatzes bei 122 %, von der Versammlung angenommen. In den Jahren 2021 und 2022 wurden sehr erfreuliche Abschlüsse erzielt. Das Budget 2023 wurde mit einem Aufwandüberschuss geplant. Die momentanen Steuereinnahmen bewegen sich wiederum auf dem Niveau von 2022. Ein besseres Ergebnis als angenommen könnte somit für den Abschluss 2023 möglich werden. Für das Jahr 2024 wird wieder ein Aufwandüberschuss budgetiert.

Wie bereits bei der Erfolgsrechnung teilweise erwähnt, führen diverse Punkte zum Aufwandüberschuss. Die Teuerung spielt ebenfalls eine Rolle (Löhne bei den Lehrkräften und beim Personal, allgemein höhere Kosten). Trotzdem ist der Gemeinderat der Meinung, den Steuersatz bei 122 % zu belassen. Ein Rückgang ab 2026 bei den Abschreibungen nach HRM1 wird das Budget spürbar entlasten. In Zukunft rechnen wir mit Gewinnsteuern bei Grundstückverkäufen.

Da die Tendenzen positiv sind, will der Gemeinderat den Steuerfuss nicht verändern.

Der Gemeinderat beantragt, der Festsetzung des Steuerfusses für 2024 für natürliche und juristische Personen bei 122 % und der Feuerwehersatzabgabe bei 10 % der einfachen Staatssteuer zuzustimmen.

Gebühren

Die Spezialfinanzierungen sehen unterschiedliche Abschlüsse vor, die Wasserversorgung einen Ertragsüberschuss und die Abfallentsorgung einen kleinen Aufwandüberschuss. Da der Aufwandüberschuss bei der Abwasserbeseitigung einmalig ist, können alle Gebühren unverändert bleiben.

Der Gemeinderat beantragt, den unveränderten Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall zuzustimmen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir Sie gerne zu einem kleinen Apéro ein.

Die Unterlagen zu den Traktanden stehen ab dem 6. Dezember 2023 bei der Gemeinde Bättwil auf der Homepage zur Verfügung oder können bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Wir freuen uns, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Bättwil

Claudia Carruzzo
Gemeindepräsidentin

Nicole Degen-Künzi
Gemeindeschreiberin